

All-Terrain-Reifen

Beitrag von „stefandergrosse“ vom 19. April 2009 um 13:03

Hallo,

bin in der Umgebung von Dubai häufig mit einem örtlichen 4x4 Club in der Wüste unterwegs und habe dabei folgende Erfahrungen gemacht, die sich auch mit den Einschätzungen der Einheimischen hier decken.

Reifenprofil ist im Sand fast völlig egal. Straßenreifen sind völlig ausreichend. Entscheidend ist, wie weit man den Luftdruck reduzieren kann.

Bis auf 1 bar ist optimal, 1,2 bar geht auch noch aber bei mehr sinkt der Wagen in den feinen Wüstensand wie ein Stein im Wasser. Da hilft kein Sperrdifferential, auch der Schwung ist irgendwann mal aus.

Viel wichtiger als der perfekte Reifen für Sand ist ein KOMPRESSOR! Denn wenn du die Luft rausgelassen hast, willst du ja nicht mit 1bar Druck auf der Straße weiterfahren (wenn doch: maximal mit 80kmh, besser weniger). Kompressoren sind günstig, meiner hat etwa 30 EUR gekostet und pumpen vier Reifen in 10-15 min wieder auf 2-2,5 bar auf.

Also: vergiss die Offroadreifen für Sand, lass die Luft raus und hol dir für 30 Eur einen Kompressor!

Gruß aus dem Wüstensand

PS: Ich fahre reine Straßenreifen, Pirelli Scorpio Zero, mit 1 bar klettert der TReg damit jede Dühne hoch.